



Ausschreibung zur Kreismeisterschaft 2019

00. **Austragungstermine**, Wettbewerbe und Austragungsorte siehe **Anlage 1**
10. **Wettbewerbe** für die Kreismeisterschaft:
Zur Austragung kommen die, in der Anlage 3 aufgeführten Wettbewerbe und Klassen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Klassen, die mit den kleingeschriebenen Buchstaben „m“ oder „e“ gekennzeichnet sind, nur bis zur Landesmeisterschaft ausgetragen werden.
20. **Teilnahmeberechtigung** für die Kreismeisterschaft:
Zur Teilnahme sind alle Schützinnen und Schützen (im folgenden wird die männliche Form „Schütze“ verwendet) berechtigt, die zum Meldetermin für das Sportjahr ordentliches Mitglied in einem Kreisverein des Deutschen Schützenbundes waren und an den vorgeschalteten Vereinsmeisterschaften teilgenommen haben. Die Startkarten müssen am jeweiligen Starttag dem Veranstalter vorgelegt werden. Für die Teilnahme von Mannschaften gelten die Regeln der **Sportordnung** (im folgenden wird die abgekürzte Form „SpoO.“ verwendet). Auf die Möglichkeit der Anwendung von Regel 0.9.5 der SpoO. wird ausdrücklich hingewiesen.
30. **Meldungen zur Kreismeisterschaft:**
Die Sportleiter der Kreisvereine sind angehalten, nach Abschluss der Vereinsmeisterschaften und Zugang der Ausschreibung und Meldeunterlagen für die Kreismeisterschaft, diese zum angegebenen Termin einzusenden. Die Vereine sind alleinig verantwortlich für ihre Mitgliederdaten. Bestandteil dieser Meldung sind die Daten der Vereinsmeisterschaft ohne die Schützinnen und Schützen, die sich zur Kreismeisterschaft abgemeldet haben. Diese müssen mit dem, für jeden Verein erhältlichen Mitgliederprogramm erstellt werden und mit dem entsprechenden Protokoll der Meldungen als E-Mail-Anhang eingeschendet werden.
- a) Der **Meldeschluss** zur Kreismeisterschaft 2019 ist der **21.01.2019**.
Meldungen nach dem 21.01.2019 werden nicht bearbeitet!
- b) **Adresse** für die Meldungen:
Peter Köser
Ginsterweg 1
78144 Schramberg
Tel.: 07729 / 8255
E-Mail: phwkoeser@t-online.de
- c) **Startzeitwünsche** zur Kreismeisterschaft, siehe **Anlage 5**.
Startzeitwünsche können mit der Meldung zur Kreismeisterschaft eingereicht werden. Diesen Wünschen kann entsprechend der organisatorischen Möglichkeiten, entsprochen werden.

Wichtig:

Da der Veranstalter die Siegerehrung blockweise durchführt, ist ein Tauschen der Startzeit nur innerhalb der Durchgänge der gleichen Altersklasse möglich.

40. Wettkampfklassen:

Klassenbezeichnung	Altersbereich	Klassennummer
Schüler männlich	≤ 14 Jahre	20
Schüler weiblich	≤ 14 Jahre	21
Jugend männlich	15 - 16 Jahre	30
Jugend weiblich	15 - 16 Jahre	31
Junioren II männlich	17 - 18 Jahre	42
Junioren II weiblich	17 - 18 Jahre	43
Junioren I männlich	19 - 20 Jahre	40
Junioren I weiblich	19 - 20 Jahre	41
Herren I	21 - 40 Jahre	10
Damen I	21 - 40 Jahre	11
Herren II	41 - 50 Jahre	12
Damen II	41 - 50 Jahre	13
Herren III	51 - 60 Jahre	14
Damen III	51 - 60 Jahre	15
Herren IV	≥ 61 Jahre	16
Damen IV	≥ 61 Jahre	17

Die weiblichen Teilnehmer der Schüler und Jugend können in einer Mannschaft zusammen mit den männlichen Teilnehmern der gleichen Klasse starten. Es erfolgt eine gesonderte Einzelwertung für weibliche und männliche Teilnehmer, sofern ausgeschrieben.

Einteilung der Wettkampfklassen Auflagewettbewerbe:

Senioren I männlich	51 - 60 Jahre	70
Senioren I weiblich	51 - 60 Jahre	71
Senioren II männlich	61 - 65 Jahre	72
Senioren II weiblich	61 - 65 Jahre	73
Senioren III männlich	66 - 70 Jahre	74
Senioren III weiblich	66 - 70 Jahre	75
Senioren IV männlich	71 - 75 Jahre	76
Senioren IV weiblich	71 - 75 Jahre	77
Senioren V männlich	≥ - 76 Jahre	78
Senioren V weiblich	≥ - 76 Jahre	79

Höhermeldung in den Aufklageklassen wirken sich nicht auf die Allgemeine Klasseneinteilung aus.

50. Wettbewerbe:

a) Luftgewehr 10m

– SpoO. Regel 1.10-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Vorbereitungszeit: 15 Minuten inkl. einer unbegrenzten Anzahl Probeschüsse vor dem Start.

Wettkampf Schüler: 20 Schuss in 30 Minuten.

alle anderen Klassen: 40 Schuss in 50 Minuten.

b) Luftgewehr Auflage 10m

– SpoO. Regel 9.1.11-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Wettkampf: 30 Schuss in der Gesamtschiesszeit von 45 Minuten. Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss. Zehntelwertung.

c) Luftgewehr Dreistellung 10m – SpoO. Regel 1.20-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Schüler und Jugend: 60 Schuss in der Zeit von 105 Minuten aufgeteilt in:

Kniend 35 Minuten
Liegend 30 Minuten
Stehend 40 Minuten

Umbauzeit jeweils 5 Minuten beim Wechsel der Stellung

Beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss in jeder Stellung.

Laut SpoO. hat der Schütze seine Waffe selbst zu laden und vor dem Laden seine Anschlagstellung einzunehmen (Ausnahme: Arm- und Handbeschädigte).

d) Zimmerstutzen 15m – SpoO. Regel 1.30-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Vorbereitungszeit: 15 Minuten inkl. einer unbegrenzten Anzahl Probeschüsse vor dem Start.

Wettkampf: 30 Schuss in 40 Minuten. 2 Schuss je Wettkampfscheibe.

e) Kleinkaliber 100m – SpoO. Regel 1.35-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Vorbereitungszeit: 15 Minuten inkl. einer unbegrenzten Anzahl Probeschüsse vor dem Start.

Wettkampf: 30 Schuss in 40 Minuten.

f) Kleinkaliber Sportgewehr 50m; 3x20 – SpoO. Regel 1.40-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Die Schüler die eine Ausnahmegenehmigung (§27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können, erhalten eine Startgenehmigung und können bei der Jugend als Einzelschütze starten.

Vorbereitungszeit: 15 Minuten inkl. einer unbegrenzten Anzahl Probeschüsse vor dem Start.

Wettkampf: 60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend, stehend (Wettkampfzeit 105 Minuten). Innerhalb der Schießzeit dürfen in den Anschlagsarten "liegend" und "stehend" beliebig viele Probeschüsse, vor dem ersten Wettkampfschuss, abgegeben werden.

g) Kleinkalibergewehr 50m; Auflage – SpoO. Regel 9.1.41-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Visierung: Zielfernrohr oder Diopter.

Wettkampf: 30 Schuss, dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss in der Gesamtzeit von 45 Minuten. Zehntelwertung.

h) Kleinkalibergewehr 50m – SpoO. Regel 1.42

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Visierung: Zielfernrohr oder Diopter.

Vorbereitungszeit: 15 Minuten inkl. einer unbegrenzten Anzahl Probeschüssen vor dem Start.

Wettkampf: 30 Schuss in 40 Minuten.

i) Kleinkalibergewehr 100m; Auflage – SpoO. Regel 9.1.36-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Visierung: Zielfernrohr oder Diopter.

Wettkampf: 30 Schuss, dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss in der Gesamtzeit von 45 Minuten.

j) Unterhebelgewehr 50m – SpoO. Regel 1.56 und 1.57-

Disziplin 1.56: Lever Action Gewehre im Kaliber 22 lfB (.22lr.)

Disziplin 1.57: Lever Action Gewehre für Zentralfeuermunition.

Zugelassen sind Unterhebelgewehre, deren Modelle vor 1900 entwickelt wurden. Zugelassen sind auch dem Original entsprechende Repliken. Dieser Ausschreibung entsprechende Vorderschaftrepetierer sind ebenfalls zugelassen. Der Nachweis obliegt in jedem Fall dem Schützen.

Visierung: offene Visierung, alternativ Lochkimme mit kleinem Schraubteller. Vernierdiopter u.ä. sind nicht erlaubt.

- Munition: für Disziplin 1.56 – Randfeuerpatronen im Kaliber 22 lfb (.22 lr.).
für Disziplin 1.57 – handelsübliche (auch selbstgeladene) Zentralfeuermunition
≤ 11,63 mm (.45 Kurzwaffenpatronen).
- Schießentfernung und Scheiben: Die Schießentfernung beträgt 50m. Disziplin 1.56 und 1.57 auf
Gewehrscheibe 100 m gemäß SpoO. Regel 0.20.
- Schusszahlen und Schießzeit: Die Disziplinen 1.56 und 1.57 bestehend aus je 40 Schuss. 20 Schuss
stehend in 4 Serien á 5 Schuss in 75 Sekunden, 20 Schuss **kniend** in 4 Serien á 5 Schuss
in 75 Sekunden. Beim Wechsel des Anschlages vom Stehend- zum Kniendschießen
beträgt die Pause max. 5 Minuten.
- Probeschüsse: Vor Beginn der Wettkampfschüsse: 1 Probeserie im Stehendanschlag á 5 Schuss in
75 Sekunden.
- Ergebnisgleichheit: Hier wird nach SpoO. Regel 0.12.1 verfahren.
- Wertung: Disziplin 1.56 wird gemäß SpoO. Kleinkaliber gewertet.
Disziplin 1.57 wird als Zentrumswertung gewertet.
- Durchführung: Die Schützen haben vor Beginn einer Serie die jeweilige Stellung einzunehmen, jedoch
darf die Waffe erst nach dem Start der Serie in Anschlag genommen werden. Nach dem
Kommando “Laden“ fragt der Schießleiter: “Sind Sie bereit?“. Kommt kein Widerruf,
wird nach ca. 5 Sekunden mit dem Kommando “Feuer“ die 5-Schuss-Serie gestartet. Bei
Widerruf ist dem Schützen einmalig Gelegenheit zu geben, seine Vorbereitungen in einer
Zeit von 15 Sekunden abzuschließen. Nach Ablauf der Zeit von 15 Sekunden kommt der
Aufruf: “Achtung“ und nach weiteren ca. 5 Sekunden das Kommando “Start“. Nach
Ablauf der Schießzeit von 75 Sekunden gibt der Schießleiter das Kommando “Stop“. Ein
nach diesem Kommando abgegebener Schuss wird für diese Serie nicht gewertet. Dem
Schützen wird der beste Treffer auf der gerade beschossenen Scheibe abgezogen.

k) Ordonnanzgewehr 100m; 2-Stlg – SpoO. Regel 1.58-

- 1.58o offene Visierung
1.58g geschlossene Visierung

Einzel- und Mannschaftswettbewerb.

Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren mitstarten. Eine
gesonderte Wertung erfolgt nicht. Zugelassen sind Repetiergewehre, die bis einschließlich 31.12.1963
als Ordonnanzwaffen geführt wurden. Der Nachweis der Originaltreue obliegt dem Schützen.
Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen.

- Bekleidung: Schießjacke und Schießhose nach SpoO.
- Magazin: Es darf nur ein Magazin verwendet werden.
- Schäftung: wie Original, Handballenaufgabe und Handstütze sind nicht gestattet.
- Gewehrriemen: Im Liegendanschlag darf ein Gewehrriemen (Tragriemen nach originalem Vorbild), der
mit beiden Enden an der Waffe befestigt sein muss, verwendet werden. Der Riemen darf
vom Schützen beliebig um den Arm geschlungen werden, ohne Befestigung an der
Jacke.
- Visierung: originalgetreue Visierung, spezielle Diopter- oder Scharfschützenvisierungen sind nicht
gestattet. Zielhilfsmittel sind nicht gestattet.
- Scheibe: Scheibe Gewehr 100m, auf jede Scheibe werden 10 Schuss abgegeben.
- Schusszahlen: 40 Schuss, davon 20 Schuss liegend in 2 Serien á 10 Schuss und 20 Schuss stehend in
2 Serien á 10 Schuss.
- Probeschüsse: Vor Beginn der Wettkampfschüsse im Liegendanschlag ist eine Probeserie á 5 Schuss
gestattet.
- Wettkampfzeit: Einschließlich der Probeschüsse 45 Minuten.
- Wertung: Zentrumswertung.
- Trefferbeobachtung: Zur Trefferbeobachtung sind Fernrohre zulässig. Eine Anzeige erfolgt nicht.
- Ergebnisgleichheit: Bei Ergebnisgleichheit ist nach SpoO. Regel 0.12.1.2 zu verfahren.

l) Kleinkaliber Freigewehr 50m; 3x40 – SpoO. Regel 1.60-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Die Gesamtschießzeit beträgt 195 Minuten, davor 15 Minuten Vorbereitungszeit inkl. einer unbegrenzten
Anzahl von Probeschüssen vor dem Start. Innerhalb der Schießzeit dürfen in den Anschlagsarten liegend
und stehend beliebig viele Probeschüsse, vor dem ersten Wettkampfschuss, abgegeben werden.

Ablauf in folgender Reihenfolge der Stellungen: **Kniend / Liegend / Stehend**

m) GK Freigewehr 300m; 3x40 – SpoO. Regel 1.70- (wird durchgemeldet)
Nur zur Qualifikation für DM (keine Auszeichnung)

n) Kleinkaliber 50m; Liegendkampf – SpoO. Regel 1.80-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Die Schüler die eine Ausnahmegenehmigung (§27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können, erhalten eine Startgenehmigung und können bei der Jugend als Einzelschützen starten. Bei elektronischen Scheiben beträgt die Schiesszeit 50 Minuten, davor 15 Minuten Vorbereitungszeit inkl. einer unbegrenzten Anzahl Probeschüsse vor dem Start.

o) GK 300m; Liegendkampf – SpoO. Regel 1.90-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Mehrlader sind als Einzellader zu verwenden.

Vorbereitungszeit: 15 Minuten inkl. einer unbegrenzten Anzahl Probeschüssen vor dem Start.

Wettkampf: 60 Schuss in der Zeit von 60 Minuten. Elektronische Auswertung.

p) Ordonnanzgewehr 100m; Liegendkampf – SpoO. Regel 1.97-

1.97o offene Visierung.

1.97g geschlossene Visierung.

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Weibliche Teilnehmer können, ihrem Alter entsprechend, in den Klassen der Herren mitstarten. Zugelassen sind Einzel- und Mehrlader (nur Ordonnanzgewehre wie unter "k) 1.58" dieser Ausschreibung vermerkt) im Kaliber: 6-8mm. 30 Schuss in der Gesamtzeit von 45 Minuten. Vor Beginn der Wettkampfschüsse ist eine Probeserie á 5 Schuss gestattet. Es wird nach den Vorgaben der Sportordnung geschossen.

q) Luftpistole 10m – SpoO. Regel 2.10-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Vorbereitungszeit: 15 Minuten inkl. einer unbegrenzten Anzahl Probeschüssen vor dem Start.

Schusszahl: Je Wettkampfscheibe 5 Schüsse.

Wettkampf: in der Schülerklasse: 20 Schuss in 30 Minuten (auch bei Elektronik).
in allen anderen Klassen: 40 Schuss in 60 Minuten (50 bei Elektronik).

r) Luftpistole 10m; Auflage – SpoO. Regel 9.20-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Wettkampf: 30 Schuss, dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss in der Gesamtzeit von 45 Minuten. Zehntelwertung.

s) Mehrschüssige Luftpistole – SpoO. Regel 2.16- (wird durchgemeldet)

t) Freie Pistole 50m – SpoO. Regel 2.20-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in der Einzelwertung bis zur Landesmeisterschaft bei den Herren mitschießen.

Vorbereitungszeit: 15 Minuten inkl. einer unbegrenzten Anzahl Probeschüssen vor dem Start.

Wettkampf: 60 Schuss in 105 Minuten.

u) Olympische Schnellfeuerpistole 25m – SpoO. Regel 2.30 und 2.31-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Schüler die eine Ausnahmegenehmigung (§ 27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können erhalten eine Startgenehmigung bis zur LM und können bei den Junioren B als Einzelschützen starten. Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in der Einzelwertung bis zur Landesmeisterschaft bei den Herren mit starten.

Munition: Kaliber 5,6 (.22 lfb) mit einem Geschossgewicht von mindestens 2,53 g = 39 Grain und einer Mündungsgeschwindigkeit von mindestens 250 m/s.

Probeschießen: Eine Probeserie in 8 Sekunden ist vor jedem Durchgang erlaubt.

Wettkampf: 2 Durchgänge à 30 Schuss à 2 Serien in 8 / 6 / 4 Sekunden.

v) Sportpistole Kleinkaliber 25m – SpoO. Regel 2.40 und 2.41-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Schüler die eine Ausnahmegenehmigung (§ 27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können erhalten eine Startgenehmigung bis zur LM und können bei der Jugend als Einzelschützen starten. Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen im Kaliber 5,6 mm (.22l.r).

Probeschießen: *Präzision:* Vor Beginn des Wettkampfes kann eine Probeserie (5 Schuss) in 5 Minuten angesagt werden. *Duell:* Vor Beginn des Wettkampfes kann eine Probeserie (5 Schuss) entsprechend dem Duellprogramm angesagt werden.

Präzision: 6 Serien à 5 Schuss in je 5 Minuten. Je Wettkampfscheibe 5 Schuss.

Duell: 6 Serien à 5 Schuss im Rhythmus von 3 Sekunden Schießzeit und 7 Sekunden Pause.

w) Zentralfeuerpistole .30/.38; 25m – SpoO. Regel 2.45-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren mitstarten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.

Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen des Kalibers 7,62 bis 9,65 mm (.30 - .38).

Präzision: 6 Serien à 5 Schuss in je 5 Minuten. Je Wettkampfscheibe max. 10 Schuss.

Duell: 6 Serien à 5 Schuss im Rhythmus von 3 Sekunden Schießzeit und 7 Sekunden Pause.

x) Pistole 9mm 25m – SpoO. Regel 2.53-

Revolver .357 Magnum 25m – SpoO. Regel 2.55-

Revolver .44 Magnum 25m – SpoO. Regel 2.58-

Pistole .45 ACP 25m – SpoO. Regel 2.59-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren mitstarten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.

Zugelassen sind Pistolen und Revolver in verschiedenen Wertungsklassen, das Kaliber ist entsprechend der Wertungsklasse. Eine Mündungsbremse ist nicht gestattet. Offene Visierung bestehend aus Kimme und Korn in beliebiger Form. Zielhilfsmittel sind nicht gestattet.

Die Anschlagsart ist stehend freihändig. Die Waffe darf mit zwei Händen gehalten werden. Es darf im Voranschlag geschossen werden. Stützen oder Bandagen sind nicht erlaubt.

Sicherheit: Das Tragen von Waffen in Holstern ist verboten.

Die Schützen sind angehalten, geeignete Schutzbrillen zu tragen.

Schussanzahl: Alle Klassen schießen 4 Serien Präzision und 4 Serien Duell á 5 Schuss (= 40 Schuss).

Probeschießen: Vor Beginn der ersten Wettkampfserie ist eine Probeserie á 5 Schuss auf die Präzisionsscheibe gestattet.

Präzision: Je Serie zu 5 Schuss in 150 Sekunden auf Präzisionsscheibe.

Duell: Je Serie zu 5 Schuss in 20 Sekunden auf Duellscheibe.

y) Standardpistole 25m – SpoO. Regel 2.60-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren mitstarten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.

Sportgerät: Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen im Kaliber 5,6 mm (.22lr).

Probeschießen: Vor Beginn des Wettkampfes kann eine Probeserie mit 5 Schüssen in 150 Sekunden geschossen werden.

Wettkampf: 60 Schuss, 12 Serien á 5 Schuss zu je 4 Serien in 150 sek. / 20 sek. / 10 sek.

z) Wurfscheibenschießen Trap – SpoO. Regel 3.10- und Skeet – SpoO. Regel 3.20-
Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Schützen und Junioren A m **100** Wurfscheiben in 4 Serien zu je 25 Wurfscheiben.

Damen, Junioren B und Junioren A w **75** Wurfscheiben in 3 Serien zu je 25 Wurfscheiben.

aa)	Perkussionsgewehr	50m; stehend	– SpoO. Regel 7.10-
bb)	Perkussionsfreigewehr	100m; liegend	– SpoO. Regel 7.15-
cc)	Perkussions-Dienstgewehr	100m; liegend	– SpoO. Regel 7.20-
dd)	Steinschlossgewehr	50m; stehend	– SpoO. Regel 7.30-
ee)	Steinschlossgewehr	100m; liegend	– SpoO. Regel 7.31-
ff)	Muskete	50m; stehend	– SpoO. Regel 7.35-
gg)	Perkussionsrevolver	25m; stehend	– SpoO. Regel 7.40-
hh)	Perkussionspistole	25m; stehend	– SpoO. Regel 7.50-
ii)	Steinschlosspistole	25m; stehend	– SpoO. Regel 7.60-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Sicherheit: Die Schützen sind angehalten, geeignete Schutzbrillen zu tragen.

Vorbereitungszeit: 10 Minuten inkl. Probeschießen.

Wettkampf: 15 Wettkampfschüsse in 40 Minuten.

Waffenrechtliche Ausnahmegenehmigungen sowie eine gültige Erlaubnis nach §27 Sprengstoffgesetz sind unaufgefordert vorzuzeigen. Können diese Dokumente nicht vorgelegt werden, besteht keine Startberechtigung.

60. Sonstige Startbestimmungen:

Ist in einem Wettbewerb eine Wettkampfklasse nicht ausgeschrieben, so steht es allen Schützinnen und Schützen frei, sich für die Teilnahme der nach Schema 0.7.1.1.6 der SpoO. aufgezeigten nächsthöheren bzw. leistungsstärkeren Wettkampfklasse zu entscheiden. Ist auch diese nicht ausgeschrieben, kann in der leistungsstärksten Klasse gestartet werden. Dies gilt auch für die Jugend.

Diese Regelung gilt nicht für die Schüler. Für diese Klassen besteht Klassenbindung. Ausnahmen olympische Disziplinen 1.40, 1.80, 2.40 bis zur Landesmeisterschaft ohne Mannschaftsstartberechtigung.

Für weibliche Teilnehmer ist die leistungsstärkste Klasse die Damen-Klasse.

Starten Schützinnen und Schützen, deren Wettkampfklasse im Mannschaftswettbewerb nicht ausgeschrieben ist, in Mannschaftswettbewerben der höheren Wettkampfklasse, so werden deren Einzelergebnisse in denjenigen Wettkampfklassen gewertet, denen sie angehören.

70. Mannschaftsstärke:

Die Mannschaftsstärke beträgt generell 3 Teilnehmer.

80. Zulassung – Startbenachrichtigungen:

Die Zulassung erfolgt unter Zugrundelegung der Ergebnisse aus den Vereinsmeisterschaften und der zur Verfügung stehenden Standkapazität. Die zur Kreismeisterschaft zugelassenen Schützinnen und Schützen erhalten ihre Startberechtigung über ihren Verein.

Sollten sich Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.

90. Startberechtigung:

Zur Kontrolle der Startberechtigung sind bei allen Starts ein amtlicher Lichtbildausweis und die Startkarte mitzuführen.

Schützen mit ausländischer Staatsangehörigkeit haben zur Kontrolle ihrer Startberechtigung die Genehmigung des Deutschen Schützenbundes in schriftlicher Form vorzulegen.

Regelung für EU Bürger gemäß Sportordnung 0.7.4.1 / Fassung gültig ab 01.01. 2018:

EU-Bürger sind deutschen Sportlern gleichgestellt. Jeder Schütze darf in einem Sportjahr bei Meisterschaften des DSB oder bei Meisterschaften von Schießsportverbänden der Europäischen Union (EU) in einem Wettbewerb nur für einen Verein starten. Ist ein Schütze Mitglied in mehreren Vereinen, so hat er sich in jedem Wettbewerb vor Beginn der Meisterschaften in Bezug auf die Starterlaubnis zu entscheiden.

Schützen mit einer Identifikationsnummer (ID) der ISSF sind nur für das Land startberechtigt, das die ID ausweist.

EU Bürger müssen, wenn sie für einen DSB Verein bis zur DM schießen wollen, das Formular Antrag auf Startberechtigung auf dem der Schütze bis zum 31.12. des laufenden Jahres erklärt, in welchen Disziplinen er für den Südbadischen Verein starten will, ausfüllen.

EU-Ausländer müssen schriftlich erklären, dass sie an den obersten Meisterschaften ihres Heimatlandes, in der Disziplin in der sie starten möchten, nicht teilnehmen.

Das Formular gibt es zum Downloaden auf der Home Page des SBSV. Diese Erklärung ist mitzuführen.

100. Mannschafts-Ummeldungen:

Die Mannschafts-Ummeldung muss bis **spätestens 30 Minuten vor dem Start** des ersten Mannschaftsschützen erfolgen. Der Mannschaftsführer hat durch seine Unterschrift die Richtigkeit zu bescheinigen.

110. Waffen- und Bekleidungskontrollen:

Jeder Schütze ist für sein Sportgerät (Waffe) selbst verantwortlich, dies beinhaltet neben dem technischen Zustand auch die Sicherheit. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftungsansprüche gegenüber Dritten ab. Druckluftkartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Kontrolle der Bekleidung und sonstiger Ausrüstungsgegenstände kann durch die Standaufsicht auf dem Schützenstand erfolgen.

120. Startgelder:

Die Startgelder werden mittels SEPA-Lastschriftverfahren durch den Kreiskassierer beim Verein eingezogen. Diejenigen Vereine, die kein Abbuchungsauftrag erteilt haben, müssen bis zum Beginn der Meisterschaft die Startgebühren überwiesen haben, ansonsten sind deren Mitglieder nicht startberechtigt.

Das Startgeld beträgt pro Einzelstarter:

Luftgewehr/Luftpistole Schüler	3,-€
Luftgewehr/Luftpistole alle anderen Klassen	8,-€
Kleinkaliber 3-stlg/60-Igd	8,-€
Großkaliber kurz	10,-€
KK Freigewehr – 120	10,-€
Ordonnanz 2-stlg/30-Igd	10,-€
Perkussion alle	10,-€
Wurfscheiben – Schüler	20,-€
Wurfscheiben	27,-€
Zimmerstutzen	8,-€
300m in Barga	34,-€
Mannschaftsgeld	3,-€

130. Siegerehrung und Auszeichnungen:

Die drei Erstplatzierten je Disziplin und Klasse, erhalten eine Einzelauszeichnung und Urkunde. Ebenfalls auch diejenigen Schützen, die von einer übergeordneten Stelle einberufen sind. Alle teilgenommenen Mannschaften erhalten **auf Wunsch** eine Urkunde.

Die Siegerehrung ist ein Bestandteil des ausgetragenen Wettkampfes und findet jeweils am Ende des Schießens statt. Der genaue Termin der Siegerehrung wird am Wettkampftag bekanntgegeben.

Wer an der Siegerehrung nicht teilnehmen kann, sollte dies vor der Siegerehrung der Schießleitung mitteilen.

140. Kreisschützenkönig und Kreisjugendkönig: (Schüler-, Jugend-, und Juniorenklasse)

Der Kreisschützenkönig wird in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole ausgeschossen.

Beim Kreisjugendkönig werden Luftgewehr und Luftpistole zusammen gewertet.

Jeder Teilnehmer erhält zu seiner Wettkampfserie eine separate Königsscheibe (Blattl). Diese darf nur vor oder nach den Wettkampfscheiben beschossen werden. Auf diese Königsscheibe darf nur ein Schuss gemacht werden. Bei elektronischen Auswertesystemen wird der letzte Wettkampfschuß gewertet.

150. Allgemeine Bestimmungen:

- a) Mit der Anmeldung und Teilnahme an dieser Meisterschaft anerkennt jeder Teilnehmer die Bestimmungen dieser Ausschreibung.
- b) Jeder Schütze ist für seine abgegebenen Schüsse und die dadurch entstandenen Personen- und Sachschäden persönlich verantwortlich und haftbar.
- c) Den Weisungen des Aufsichtspersonals des Veranstalters ist uneingeschränkt Folge zu leisten.
- d) Wer durch ungebührliches Verhalten gegenüber anderen Schützen oder den Mitarbeitern den Ablauf der Meisterschaft stört, kann vom Stand verwiesen werden, bzw. von weiteren Veranstaltungen ausgeschlossen werden.
- e) Differenzen, die sich aus der Einberufung ergeben, sind vom betroffenen Schützen oder durch seinen Verein sofort mit dem Schießleiter zu klären.
- f) Die Ausgabe der Wettkampfscheiben erfolgt auf dem Schießstand gegen Vorlage der Startberechtigung. Jeder Schütze ist für die, ihm übergebenen Scheiben selbst verantwortlich und hat diese vor Beginn des Wettkampfes nachzuzählen. Eine nachträgliche Reklamation kann nicht anerkannt werden. Nach Beendigung des Wettkampfes sind die Scheiben am Schützenstand niederzulegen. Beschossene Scheiben werden von der Aufsicht eingesammelt.
- g) Eine Betreuung eines Schützen ist nur gemäß Sportordnung erlaubt.
- h) Jeder Schütze hat dafür zu sorgen, dass die Sicherheit nach Sportordnung eingehalten wird. Weiterhin ist er angehalten, dafür zu sorgen, dass in seiner Waffe eine Sicherheitspatrone (Luftdruckwaffen Sicherheitsschnur) vorhanden ist.
- i) Für alle, nicht detaillierter aufgeführten Bestimmungen gilt die, zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Ausschreibung, gültige Sportordnung des Deutschen Schützenbundes verbindlich.
- j) Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des Sportschützenkreises Schwarzwald-Baar e.V. und des SBSV erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse zu organisatorischen Zwecken erfasst und in Starterlisten, Papierlisten, Aushängen, Zeitschriften, Tageszeitungen und im Internet unter der Angabe von Name, Vereinsname, Altersklasse, Wettkampfbezeichnung und Landesverband, veröffentlicht werden.
- k) Die Ergebnislisten werden nach jedem Durchgang als Zwischenergebnis zur Information an der Info-Tafel ausgehängt. Die Endergebnisliste wird mit einer Einspruchsfrist gekennzeichnet. Nach der Verstreichung dieser Einspruchsfrist gilt das Ergebnis als endgültig und unanfechtbar.
- l) Die Anwesenheit auf Siegerbildern bestätigt die Bereitschaft zu deren Veröffentlichung in oben genannter Medienform.

160. Vorschießen

Wird ein Schütze am Tage der Kreismeisterschaft vom DSB oder SBSV **mittels Einladung** zu einer anderen Veranstaltung einberufen, so ist ihm Gelegenheit zu geben, unter Aufsicht des Sportschützenkreises vorzuschießen. Das Ergebnis des Vorschießens wird in die Rangliste aufgenommen und der Schütze ist medaillenempfangsberechtigt. Ist der vorschießende Schütze ein Mannschaftsschütze, so kann keine Mannschaftsummeldung mehr vorgenommen werden.

Schützen die an höherrangigen Wettbewerben teilnehmen, müssen am Wettkampftag die Ergebnisse bis spätestens 16:00 Uhr zur Erfassung melden. Ergebnisse die bis zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegen, werden nicht berücksichtigt. Der Schütze ist für die Übermittlung seines Ergebnisses selbst verantwortlich.

Das Vorschießen gemäß Sportordnung ist vom Schützen bzw. seinem Verein rechtzeitig und in Schriftform eine Woche vor dem offiziellen Start der Kreismeisterschaft zu beantragen. Die Einladung der höheren Veranstaltung muss vorgelegt werden. Nachträglich gemeldete Ergebnisse werden nicht mehr in die Rangliste aufgenommen.

170. Änderungsvorbehalt:

Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Sie werden auf der aktuellen Seite der Homepage des Sportschützenkreises Schwarzwald-Baar e.V. bekannt gegeben.

gez.: Dieter Düllick
Kreisschützenmeister

gez.: Michael Reiner

Stand: 06. Januar 2019

Kreismeisterschaft 2019
Termine, Austragungsorte, Wettbewerbe und Klassen

Datum	Austragungsort	Wettbewerb	Klasse
23.03.2019	Neustadt	LG-Auflage / LP-Auflage	alle Klassen
23.03.2019	Tennenbronn	LG	Herren 3-5 ,Damen 1-5
24.03.2019	St.Georgen	LG 3x20 LG	Schüler m/w, Jugend m/w Schüler m/w, Jugend m/w, Junioren w
24.03.2019	Neustadt	LG	Herren 1-2, Junioren m
24.03.2019	Möhringen	Freie Pistole 50m	alle Klassen
30.03.2019	Hüfingen	LP KK-Sportpistole Auflage KK-Liegend 60x	alle Klassen alle Klassen Herren 1-5, Damen 1-5
30.03.2019	Bräunlingen	alle Vorderlader 25m/50m/100m GK .45 ACP / .44 Magnum	alle Klassen alle Klassen
31.03.2019	Hüfingen	Ordonnanzgewehr 100m liegend Ordonnanzgewehr 100m 2-stlg KK-Unterhebelgewehr GK-Unterhebelgewehr GK 9mm / .357 Magnum	alle Klassen alle Klassen alle Klassen alle Klassen alle Klassen

Kreismeisterschaft 2019
Termine, Austragungsorte, Wettbewerbe und Klassen

Datum	Austragungsort	Wettbewerb	Klasse
06.04.2019	Tennenbronn	KK 3x40 KK -Liegend	alle Klassen Jugend m/w, Junioren m/w
06.04.2019	Hüfingen	KK-Sportpistole 60x Zentralfeuerpistole .30 - .38 KK-Auflage 50m KK-Auflage 100m	alle Klassen alle Klassen alle Klassen alle Klassen
07.04.2019	Hüfingen	KK 100m KK 50m / KK 3x20 Zimmerstutzen	alle Klassen alle Klassen alle Klassen
17./24.03./07./14.04.	Bargen	GK-Liegend 300m Ehemaliges Rahmenprogramm	alle Klassen alle Klassen
28.04.2019	Bräunlingen	Trap	alle Klassen
28.04.2019	Hüfingen	Skeet	alle Klassen

Anlage 2

Übersicht der Schußzahlen, Wurfscheiben und Pfeile, die an der Landesmeisterschaft bzw. Kreismeisterschaften geschossen werden müssen.

Disziplin	Klasse	Kreis- Meisterschaft	Landes- Meisterschaft
1.10	Luftgewehr	Schüler	20
		alle anderen Klassen	40
1.12	Luftgewehr Mix Team	alle Klassen je Starter/in	25
1.20	LG-Dreistellung	Schüler / Jugend	60
1.30	Zimmerstutzen	alle Klassen	30
1.35	KK 100 Meter	alle Klassen	30
1.40	KK-Standard-Gew.	alle Klassen	60
1.42	KK mit Zielfernrohr 50m	alle Klassen	30
1.50	GK-Standard-Gewehr 3x20 100m	alle Klassen	(60) 60
1.56	KK-Unterhebelgewehr	alle Klassen	40
1.57	GK-Unterhebelgewehr	alle Klassen	40
1.58 O	Ordonnanzgewehr offene Visier. 2-stlg	alle Klassen	40
1.58 G	Ordonnanzgewehr geschl. Visier. 2-stlg	alle Klassen	40
1.60	KK-Freigewehr 120	alle Klassen	120
1.70	GK-Freigewehr 3x20 300m	alle Klassen	(60) 60
1.80	KK-Liegend	alle Klassen	60
1.90	GK-Liegend 300m aufgelegt/Riemen	alle Klassen	60
1.97 O	Ordonnanzgew. Liegend offene Vis.	alle Klassen	30
1.97 G	Ordonnanzgew. Liegend geschl. Vis.	alle Klassen	30
2.10	Luftpistole	Schüler	20
		alle anderen Klassen	40
2.12	Luftpistole Mix Team	alle Klassen je Starter/in	(25) 25
2.17	LP Mehrkampf mehrsch.	alle Klassen	(40) 40
2.18	LP Standard mehrsch.	alle Klassen	(40) 40
2.20	Freie Pistole	alle Klassen	60
2.30	Schnellfeuerpistole	alle Klassen	60
2.40	KK-Sportpistole	alle Klassen	60
2.45	Zentralfeuerpistole .30-.38	alle Klassen	60
2.53	Großkaliberpistole 9mm	alle Klassen	40
2.55	Großkaliberrevolver .357	alle Klassen	40
2.58	Großkaliberrevolver .44	alle Klassen	40
2.59	Großkaliberpistole .45	alle Klassen	40
2.60	Standardpistole	alle Klassen	60
3.10	Flinte Trap	alle Klassen	100
3.12	Flinte Trap Mix Team	alle Klassen je Starter/in	(50) 50
3.15	Flinte Doppeltrap	alle Klassen	(90) 150
3.20	Wurfsch.- Skeet	alle Klassen	100
4.10	Lfd.-Scheibe 10 m	alle Klassen	(60) 60
4.15	Lfd.-Scheibe 10 m Mix	alle Klassen	(40) 40
4.20	Lfd.-Scheibe 50 m	alle Klassen	(60) 60
4.25	Lfd.-Scheibe 50 m Mix	alle Klassen	(40) 40
5.10	Armbrust 10 m	alle Klassen	(40) 40
5.20	Armbrust 30 m inter	alle Klassen	(60) 60
5.31	Armbrust 30 m nat	alle Klassen	(20) 20
5.43	Feldarmbrust	offene Klasse	(90) 90
7.10-7.72	Vorderladerdisziplinen	alle Klassen	15

Änderungen bleiben vorbehalten

Stand: 01.10.2018 / SBSV D. Schweinlin

Stand: 06.01.2019 / K3 M.Reiner

Anlage 2

Übersicht der Schußzahlen, Wurfscheiben und Pfeile, die an der Landesmeisterschaft bzw. Kreismeisterschaften geschossen werden müssen.

Disziplin		Klasse	Kreis- Meisterschaft	Landes- Meister- schaft	Wertung:
Auflagedisziplinen					
1.11	Luftgewehr-Auflage	alle Klassen	30	30	1/10
1.41	KK-Gewehr Auflage 50m	alle Klassen	30	30	1/10
1.36	KK-Gewehr Auflage 100m	alle Klassen	30	30	1/10
2.11	10 m Luftpistole Auflage	alle Klassen	30	30	1/10
2.42	25 m Sportpistole Auflage	alle Klassen	30	30	
2.21	50 m Freie Pistole Auflage	alle Klassen	30	30	

Bogenwettbewerbe sind separat ausgeschrieben.

Änderungen bleiben vorbehalten

Stand: 01.10.2018 / SBSV D. Schweinlin

Stand: 06.01.2019 / K3 M.Reiner

Wettbewerb	Disziplin Nummer	Schüler				Jugend				Junioren I				Junioren II				Herren I		Damen I		Herren II		Damen II		Herren III		Damen III		Herren IV		Damen IV		Herren V		Damen V		Sonstiges
		m		w		m		w		m		w		m		w		m		w		m		w		m		w		m		w		m		w		
		20	21	30	31	40	41	42	43	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19																			
Alter	b-14 nach ges. Vorg.				15-16				19-20				17-18				21-40		41-50		51-60		61-70		71 und älter													
	Einzel	Mannsch	Einzel	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch			
Luftgewehr	1.10	E	M	E	E	M	E	b 30	E	M	E	M	E	E	E	m	E	m	E	b 10	E	b 11	E	M	E	M	E	M	E	b 15	b 16	b 17	b 15					
10m Luftgewehr 3-Stellung	1.20	E	M	E	E	M	E	b 30	E	M	E	M	E	E	E	m	E	m	E	b 10	E	b 11	E	M	E	M	E	M	E	b 15	b 16	b 17	b 15					
Zimmerstutzen	1.30				b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E	M	b 10	b 10	E	b 10	b 12	b 10	E	M	b 14	b 14	E	b 14	b 16	b 14	b 16	b 14	b 16	b 14			
KK - 100m	1.35				b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E	M	b 10	b 10	E	b 10	b 12	b 10	E	M	b 14	b 14	E	b 14	b 16	b 14	b 16	b 14	b 16	b 14			
KK - 3x20	1.40	b 30*		b 31*	E	M	E	b 30	E	M	E	M	E	E	E	M	E	M	E	b 10	E	b 11	E	M	E	M	E	M	E	b 14	b 15	b 15	b 16	b 14	b 15	b 15	*Schüler mit Ausnahmegenehmigung	
KK - Gewehr 30 Schuss	1.42				b 40		b 40		E		b 40		b 40		E		b 10		b 10		b 10		b 10		b 10		b 10		b 10		b 10		b 10		b 10	*) Visierung: Diopter oder Zielfernrohr *)		
Standardgewehr 300m	1.50								b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E	M	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10			
Unterhebelgewehr .22lr.	1.56								b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	e	m	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	e	b 10	b 14	b 10	b 14	b 10	b 14	b 10	b 14	b 10	b 14	b 10	b 10		
Unterhebelgewehr GK	1.57								b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	e	m	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	e	b 10	b 14	b 10	b 14	b 10	b 14	b 10	b 14	b 10	b 14	b 10	b 10		
Ordonnanzgew. of. Visierung	1.58 O								b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E	M	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	e	b 10	b 14	b 10	b 14	b 10	b 16	b 10	b 16	b 10	b 16	b 10	b 10		
Ordonnanzgew. g. Visierung	1.58 G								b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E	M	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	e	b 10	b 14	b 10	b 14	b 10	b 16	b 10	b 16	b 10	b 16	b 10	b 10		
KK - 3x40	1.60								E	M	b 40	b 40	E	b 42	E	M	b 10	b 10	E	b 10	b 12	b 10	b 12	b 10	b 12	b 10	b 12	b 10	b 12	b 10	b 12	b 10	b 12	b 10	b 12	b 10	Damen dürfen Sportgewehr verwenden	
Freigewehr 120 300m	1.70																																		Halbprogramm			
KK - Liegendkampf	1.80	b 30*		b 31*	E	M	E	b 30	E	M	E	M	E	E	E	M	E	M	E	b 10	E	b 11	E	M	E	M	E	M	E	b 15	b 15	e	b 16	b 15	b 15	*Schüler mit Ausnahmegenehmigung		
Liegendkampf 300m	1.90								b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E	M	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10			
Ordonnanz. Lieg. off. Vis.	1.97 O								b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	e	m	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	e	b 10	b 14	b 10	e	b 10	b 16	b 10	b 16	b 10	b 16	b 10	b 10		
Ordonnanz. Lieg. gesch. Vis.	1.97 G								b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	e	m	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	e	b 10	b 14	b 10	e	b 10	b 16	b 10	b 16	b 10	b 16	b 10	b 10		
10m Luftpistole	2.10	E	M	E	E	M	E	b 30	E	M	E	M	E	E	E	m	E	m	E	b 10	E	b 11	E	M	E	M	E	M	E	b 14	E	b 15	e	b 14	b 17	b 15		
10m LP Mehrkampf	2.17	E		E	E	E	E		b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E		b 10		b 10		b 10		b 10		b 10		b 10		b 10		b 10		b 10				
10m LP Standard	2.18	E		E	E	E	E		b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E		b 10		b 10		b 10		b 10		b 10		b 10		b 10		b 10		b 10				
50m Pistole	2.20	b 42*			b 42	b 40			E	M	b 40		E	b 42	E	M	b 10	b 10	e	b 10	b 12	b 10	E	M	b 14	b 14	E	b 14	b 16	b 14	b 16	b 14	b 16	b 14	b 16	b 14	*Schüler mit Ausnahmegenehmigung	
25m Schnellfeuerpistole	2.30	b 42*			b 42	b 40			E	M	b 40		E	b 42	E	M	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E	b 10	b 14	b 10	b 14	b 10	b 14	b 10	b 14	b 10	b 14	b 10	b 14	b 10	*Schüler mit Ausnahmegenehmigung	
25m Pistole	2.40	b 30*		b 31*	E	M	E	b 30	E	b 10	E	M	E	E	E	M	E	M	e	b 10	b 11	b 11	E	M	E	b 11	E	b 11	E	b 14	b 15	b 11	e	b 14	b 15	b 11	*Schüler mit Ausnahmegenehmigung	
25m Zentralfeuerpistole	2.45								b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E	M	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E	b 10	b 14	b 10	b 14	b 10	b 14	b 10	b 14	b 10	b 14	b 10	b 10		
25m Pistole 9mm	2.53								b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E	M	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E	b 10	b 14	b 10	E	b 10	b 16	b 10	b 16	b 10	b 16	b 10	b 10		
25m Revolver .357 Magn.	2.55								b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E	M	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E	b 10	b 14	b 10	E	b 10	b 16	b 10	b 16	b 10	b 16	b 10	b 10		
25m Revolver .44 Magn.	2.58								b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E	M	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E	b 10	b 14	b 10	E	b 10	b 16	b 10	b 16	b 10	b 16	b 10	b 10		
25m Pistole .45 ACP	2.59								b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E	M	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E	b 10	b 14	b 10	E	b 10	b 16	b 10	b 16	b 10	b 16	b 10	b 10		
25m Standardpistole	2.60								b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E	M	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E	b 10	b 14	b 10	e	b 10	b 16	b 10	b 16	b 10	b 16	b 10	b 10		
Flinte Trap	3.10	E		b 20	E	b 40	b 41	b 11	E	M	E	b 11	E/M 40	E 41/M 11	E	M	E	M	E	b 10	b 11	b 11	E	M	E	b 11	E	b 11	E	b 14	b 15	b 11	b 16	b 14	b 15	b 11		
Flinte Doppelpistol	3.15																																					
Flinte Skeet	3.20	E		b 20	E	b 40	b 41	b 11	E	M	E	b 11	E/M 40	E 41/M 11	E	M	E	M	E	b 10	b 11	b 11	E	M	b 11	b 11	E	b 14	b 11	b 11	b 16	b 14	b 11	b 11				
Lfd. Scheibe 10m	4.10																																					
Lfd. Scheibe 10m Mix	4.15																																					
Lfd. Scheibe 50m	4.20																																					
Lfd. Scheibe 50m Mix	4.25																																					
Armbrust 10m	5.10																																					
Armbrust 30m	5.20																																					
Armbrust nat. Scheibe	5.31																																					
Feldarmbrust IAU	5.43																																					
Perkussionsgewehr	7.10								b 10	b 10	b 11	b 10				E	M	E	b 10	b 10	b 10	b 11	b 10	E	b 10	b 11	b											

Auflagewettbewerbe - nach Regelteil 9 der Sportordnung

Wettbewerb	Disziplin Nummer	Altersklasse				Senioren I				Senioren II				Senioren III				Senioren IV				Senioren V			
		m		w		m		w		m		w		m		w		m		w		m		w	
Klasse		68		69		70		71		72		73		74		75		76		77		78		79	
Alter		47-50				51-60				61-65				66-70				71- 75				76-			
		Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch	Einzel	Mannsch
Luftgewehr Auflage	1.11	e	m	e	b 68	E	M	E	b 70	E	b 70	E	b 70	E	M	E	b 74	E	b 74	b 75	b 74	E	b 74	b 78	b 74
KK-Gewehr Auflage 50m	1.41	e	m	e	b 68	E	M	E	b 70	E	b 70	E	b 70	E	M	E	b 74	E	b 74	b 75	b 74	E	b 74	b 78	b 74
KK Gewehr Auflage 100m	1.36	e	m	e	b 68	E	M	E	b 70	E	b 70	E	b 70	E	M	E	b 74	E	b 74	b 75	b 74	E	b 74	b 78	b 74

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr *)
 Visierung: Diopter oder Zielfernrohr *)

		Einzel	Mannsch																						
10m Luftpistole Auflage	2.11	e	m	b 68	b 68	E	M	E	b 70	E	b 70	E	b 70	E	M	E	b 74	E	b 74	b 75	b 74	E	b 74	b 78	b 74
25m Sportpistole Auflage	2.42	e	m	b 68	b 68	E	M	b 70	b 70	e	b 70	b 72	b 70	E	M	b 74	b 74	e	b 74	b 76	b 74	b 76	b 74	b 76	b 74
50m Freie Pistole Auflage	2.21	e	m	b 68	b 68	E	M	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	E	M	b 74	b 74								

Austragung in der Übergangsphase

eine Gruppe stehend eine Gruppe sitzend
 Höhermeldung lt. Sportordnung zu Beginn des Sportjahres möglich.

*) In den Wettbewerben KK-Gewehr Auflage (1.36 und 1.41) muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden

Körperbehinderte - nach Regelteil 10 der Sportordnung

Wettbewerb	Disziplin-Nr.	SH2/AB2 m/w mit HM	SH1/AB1 m ohne HM	SH1/AB1 w ohne HM	AB3 m/w mit HM	SH3 m/w ohne HM
Klasse		90	92	93	94	96
Luftgewehr	1.10	E	E	E	E	E
LG liegend	1.18	E	E	b 92		
Zimmerstutzen	1.30	E	E	b 92		
KK - 100 m	1.35	E	E	b 92		
KK - 3x20	1.40		E	E		
KK - 3x40	1.60		E	E		
KK - Liegendkampf	1.80	E	E	b 92		
10m Luftpistole	2.10		E	E		
10m LP - Standard	2.18		E	b 92		
50m Pistole	2.20		E	b 92		
25m Pistole	2.40		E	b 92		

Disziplinen mit Wahlmöglichkeit zwischen Behinderten- und Nichtbehinderten Wettbewerben

Anlage 4

Schießstandordnung

1. Jeder Schütze ist den Bestimmungen dieser Schießstandordnung, der jeweiligen gültigen Sportordnung und der Ausschreibung, die er durch seine Teilnahme anerkennt, unterworfen.
2. Auf Schießständen darf nur mit solchen Waffen und Munitionsarten geschossen werden, die durch die Behördliche Erlaubnis für diese zugelassen sind und die nicht gemäß §6 AWaffV vom sportlichen Schießen ausgeschlossen sind. Ein entsprechender Hinweis ist an gut sichtbarer Stelle im Schießstand anzubringen.
Das kampfmäßige Schießen auf Schießstätten (siehe §15 Abs. 6 und § 27 Abs. 7 WaffG) sowie unzulässige Schießübungen im Schießsport gemäß § 7 AWaffV sind verboten.
3. Ein Versicherungsschutz im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen muß nachgewiesen sein.
4. Das Laden, Entladen sowie das Vornehmen von Zielübungen sind im Schützenstand nur mit in Richtung der Geschosffänge zeigender Mündung gestattet. Grundsätzlich muß die Mündung so gerichtet sein, das niemand durch einen sich unbeabsichtigt lösenden Schuß gefährdet bzw. verletzt werden kann.
5. Schußwaffen sind unmittelbar nach Beendigung des Schießens zu entladen und die Magazine, sofern vorhanden, zu entnehmen bzw. zu entleeren. Waffen dürfen nur abgelegt werden, wenn sie entladen und die Verschlüsse, soweit konstruktionsbedingt möglich, geöffnet sind.
6. Im Falle von Ladehemmungen oder sonstigen Störungen ist die verantwortliche Aufsichtsperson zu verständigen. Die Waffen sind mit in Richtung der Geschosffänge zeigender Mündung zu entladen bzw. so zu handhaben, daß niemand gefährdet wird.
7. Bei Störungen im Schießbetrieb, die eine Einstellung des Schießens erfordern, ist durch die verantwortliche Aufsichtsperson mit klaren Anordnungen bekanntzugeben, ob die Waffen zu entladen oder abzuschießen sind. Das Schießen darf erst auf Anordnung der verantwortlichen Aufsichtsperson fortgesetzt werden.
8. Schützen, die sich mit geladener Waffe im Schützenstand umdrehen oder sonst in leichtfertiger Weise andere gefährden, sind von der Teilnahme am Schießen auszuschließen und vom Stand zu verweisen.
9. Personen, die durch ihr Verhalten den sicheren oder reibungslosen Ablauf einer Veranstaltung stören oder zu stören versuchen, können vom Stand verwiesen werden.
10. Rauchen auf den Schützenständen ist untersagt.
11. Die waffenrechtlichen Alterserfordernisse beim Schießen durch Kinder und Jugendliche sowie die waffenrechtlichen Vorgaben für verantwortliche Aufsichtspersonen für die Eignung zur Kinder- und Jugendarbeit sind zu beachten.
12. Jedes Schießen ist unter der Aufsicht einer verantwortlichen Aufsichtsperson, deren Name an gut sichtbarer Stelle auszuhängen ist, durchzuführen. Verantwortliche Aufsichtspersonen haben das Schießen ständig zu beaufsichtigen sowie insbesondere dafür zu sorgen, daß die im Schießstand Anwesenden durch ihr Verhalten keine vermeidbaren Gefahren verursachen und die Regelungen dieser Schießstandordnung beachtet werden. Sie haben, wenn dies zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist, das Schießen und den Aufenthalt im Schießstand zu untersagen.

Die Benutzer von Schießständen haben die Anordnungen der Aufsichtspersonen zu befolgen.
Die Aufsichtsperson darf während der Aufsichtstätigkeit selbst nicht am Schießen teilnehmen.

November 2017

Anlage 5

Sportschützenkreis 3 / Schwarzwald – Baar / Kreismeisterschaft 2019

Meldeschluss zur Kreismeisterschaft ist der 21.01.2019

- Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft sind zur Anmeldung erwünscht.
- Benutzen Sie zur Anmeldung bitte das SBSV-Programm.
- Die Kreismeisterschaft vorschießen ist nach Sportordnung nur in den beschriebenen Ausnahmefällen möglich. (siehe Ausschreibung)
- Ein Vorschießen nach Sportordnung ist erlaubt.
- Abmeldungen zur Landesmeisterschaft, sind nur an dem Tag möglich, an dem die jeweilige Disziplin bei der Kreismeisterschaft geschossen wird.

Sportschützenkreis 3 / Schwarzwald – Baar

Startzeitwunsch zur Kreismeisterschaft 2019

Name: _____

Vorname: _____

Verein: _____

Datum: _____ (Wettkampftag)

Disziplin: _____ / _____

Uhrzeit: _____

Datum / Unterschrift: _____

Startzeitwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt, es besteht aber kein Anspruch darauf.